

UI EIMo

Unternehmensinitiative Elektromobilität

Im Projekt UI EIMo haben sich Unternehmen in Bremen und Umgebung zu einer Initiative zusammengeschlossen, die Elektromobilität in den Flotten der Unternehmen erprobt. Neben neuen Lademöglichkeiten sollen in dem Projekt bis zu 160 neue, elektrisch angetriebene Fahrzeuge im alltäglichen Firmenbetrieb getestet werden. Hierbei ist das DFKI für die Erfassung der Nutzungs- und Verbrauchsdaten aus den Fahrzeugen und deren Auswertung verantwortlich.

Elektromobilität im Unternehmenseinsatz

Das Thema Elektromobilität wird in Deutschland durch die Modellregionen und die sogenannten Schaufenster dargestellt. Es wurden in den letzten Jahren viele Projekte in diesem Bereich gestartet. Nun soll im Projekt UI EIMo der Einsatz von batterieelektrischen Fahrzeugen im Umfeld von Firmen und Ihren Fahrzeugflotten erprobt werden. Hierbei spielt die Einbindung der batterieelektrischen Fahrzeuge in die bestehenden Strukturen eine große Rolle.

Schaffung von Infrastruktur

Es soll erprobt werden, inwieweit eine Kooperation bzw. das gegenseitige Bereitstellen von Ladeinfrastrukturen möglich und sinnvoll ist. Dazu muss zuerst die Ladeinfrastruktur bei den teilnehmenden Unternehmen aufgebaut werden. Im zweiten Schritt wird ein Abrechnungssystem entwickelt, damit die Kosten zwischen den Unternehmen verrechnet werden können.

Datenerfassung in den Fahrzeugen

Das DFKI ist in diesem Projekt für die Erfassung der Nutzungs- und Verbrauchsdaten der Fahrzeuge zuständig. Diese Daten werden in den Fahrzeugen mittels eines Datenlogger/Telemetrieegeräts erfasst und über eine gesicherte Mobilfunkverbindung an das DFKI-eigene Backend gesendet. Hier werden die Daten gesammelt und teilautomatisiert ausgewertet. Diese Auswertungen werden den teilnehmenden Unternehmen zur Verfügung gestellt, damit diese den Einsatz ihrer batterieelektrischen Fahrzeuge optimieren können. Zum anderen werden die erfassten Daten genutzt, um die Nutzung der Fahrzeuge allgemein zu analysieren und Möglichkeiten zur Verbesserung aufzuzeigen.

Fahrzeugflotte

In dem Projekt werden Fahrzeuge von unterschiedlichen Herstellern eingesetzt. Dazu zählen unter anderem Renault Z.E. Modelle, Smart ED, Mitsubishi EV (iMiEV), Nissan Leaf und BMW i3.

Projektlaufzeit: 10/2012 – 06/2016

Partner:

Nehlsen AG, Move About, Emigholz

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Koordiniert durch:



Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert (Förderkennzeichen 03EM0403E). Die Programmkoordination verantwortet die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Kontakt:

DFKI GmbH & Universität Bremen
Robotics Innovation Center

Direktor: Prof. Dr. Frank Kirchner
Telefon: 0421 - 17845 - 4100
E-Mail: robotik@dfki.de
Internet: www.dfki.de/robotik